Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Band: 99 (1981)

Heft: 38

Seite

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus Technik und Wirtschaft

Schraubbarer Armierungsstahl

Die seit 12 Jahren in Hinwil, Zürcher Oberland, ansässige Firma Spann Stahl AG hat das vielseitige Lieferprogramm der international bekannten Dywidag-Technik erweitert.

Neu ist Swiss Gewi Fe 500/600, der schraubbare Armierungsstahl mit vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten. Beim Gewi-Stahl sind die Rippen in Form eines durchgehenden Grobgewindes auf die ganze Länge des Armierungsstabes aufgewalzt. Dadurch lässt er sich an jeder beliebigen Stelle auf einfache Weise schrauben und kuppeln. Swiss Gewi, ausschliesslich für die Schweiz produziert, ist ein naturharter, mikrolegierter Armierungsstahl der Gruppe IIIa nach SIA 162 und wird zur Zeit bei der EMPA nach Richtlinie 101 geprüft.

Das vielseitige Lieferprogramm für Zubehör wird in den Fabrikationsanlagen in Hinwil (ZH) hergestellt. Swiss Gewi ist in Durchmessern von 16, 20, 25, 28, (40) und (50) mm erhältlich und wird vor allem im Tiefbau und Brückenbau sowie im Hochbau verwendet. Interessante Nutzungsmöglichkeiten ergeben sich auch in Stahl- und Holzbau sowie bei Spezialanwendungen.

Gewi-Stahl ist ein äusserst vielseitiges, einfach-robustes und preisgünstiges Konstruktionsmaterial. Mit einer entsprechend ausgebildeten Gewindemuffe kann mit Gewi-Stahl ein Zugstoss bzw. ein Zug-Druck-Stoss, ein gekonterter Druckstoss und ein Kontaktstoss hergestellt werden. Die Ausführung des Stosses ist zu jedem Zeitpunkt des Baufortschrittes und an jeder Stelle längs des Gewi-Stahls möglich, selbst wenn er nicht geplant ist. Mit Swiss Gewi und Gewi-Muffenstoss ist dadurch eine grosse Freiheit in der Bewehrungsführung gegeben. Auf kleinstem Raum kann ein vollwertiger, wirtschaftlicher Vollstoss kraft- und formschlüssig ausgebildet werden. Auch in Bauteilen mit dynamischer Beanspruchung können Swiss Gewi und Gewi-Muffenstoss verwendet werden. Der Muffenstoss ist einfach und sicher herzustellen: als Hilfsmittel wird nur ein Drehmomentschlüssel benötigt. Entsprechendes gilt auch für die Endverankerung.

Im weiteren umfasst das Lieferprogramm der Spann Stahl AG die folgenden Anwendungsgebiete der internationalen Dywidag-Technik:
Schalungsanker mit Dywidag-Gewindestahl, Durchmesser 12,5, 15, 20, 26,5 mm; Felsnägel; Spreizanker; Kunststoff-Klebeanker; Lokset-Klebepatronen im Verbund mit Dywidag-Gewindestahl und Swiss Gewi; Vorspanntechnik für Spannbeton; Fels- und Bodenanker mit dem hochwertigen Gewindestahl; Litzenbündelkabel bis zu einer Bruchlast von 7000 kN mit Vo = 5000 kN.

Die Firma bietet einen umfassenden Service für die Dywidag-Technik in der Schweiz.

Spann Stahl AG, 8340 Hinwil

Stadt Hagen eröffnete Parkhaus in Krupp-Montex-Bauweise

Kürzlich wurde in *Hagen-Hohenlimburg* ein Parkhaus, dessen Fassade sich der baulichen Umgebung harmonisch anpasst, seiner Bestimmung übergeben. Es vereint drei Bereiche unter einem Dach: Parkraum auf fünf Geschossen für 735 Pkw, einen Omnibus-Bahnhof im Erdgeschoss und einen Kioskanbau für den «kleinen Einkauf» der Verkehrsteilnehmer. Bauherr ist die Stadt Hagen, geplant wurde das Objekt von der LEG, Landesentwicklungsgesellschaft Nordrhein-Westfalen für Städtebau, Wohnungswesen und Agrarordnung mbH, Dortmund. Als Generalunternehmer errichtete Krupp Industrie- und Stahlbau, Duisburg-Rheinhausen, das Parkhaus in Krupp-Montex-Bauweise schlüsselfertig. An den Lieferungen und Bauleistungen hatte das örtliche Baugewerbe grössten Anteil.

Entscheidend für den Auftrag waren nicht nur der Preis von nur ca. 9 Mio DM, sondern auch die *Flexibilität* der Stahl-/Stahlbeton-Verbundkonstruktion beim Anpassen an die Bauaufgabe sowie die kurzfristige Fertigstellung. So wurde am 4. Juni 1980 der Auftrag erteilt und die Ausführungsplanung begonnen, am 14. Juli erfolgte der erste Spatenstich, am 25. September der Beginn der Stahlbaumontage und am 30. April 1981 die Eröffnung durch den Bauherrn. Es handelt sich um das 115. von bisher 135 Parkbauten, die in den letzten Jahren in Krupp-Montex-Bauweise errichtet wurden.

Das Parkhaus in der Hagener Bahnstrasse hat bei einer Nutzfläche von 16 700 m² 85 m Länge, ca. 49 m Breite und ca. 15 m Höhe. Es besteht aus drei Schiffen mit zwölf stützenfrei überspannten, 16 m breiten Parkdecks, die nach dem *d'Humy-Rampen-System* um eine halbe Geschosshöhe gegeneinander versetzt sind. Je eine Ein- und Ausfahrt, drei Treppenhäuser, ein Aufzug für 9 Personen sowie eine WC-Anlage, beide eingerichtet für Behinderte, stehen zur Verfügung. Die Fahrzeuge werden im kreuzungsfreien, linksgerichteten Einbahnverkehr über flachgeneigte 3,75 m breite d'Humy-Rampen an allen Einstellplätzen (2,5×5,0 m Fläche) vorbei bis zu einem freien Parkplatz oder zur Ausfahrt geführt.

Die Konstruktion besteht aus Stahlbetonfertigteil-Deckenplatten, die mit den Stahlunterzügen *in statischem Verband stehen* und *eine Scheibe bilden.* Über die Rampenbatterien und Verbände in der Mittelachse erfolgt die Aussteifung. Die Fassade besteht aus Betonfertigteilen, Al-Blechen, verschieferten Dachhauben und Vordächern. Verarbeitet wurden 770 t Stahlkonstruktion und 16 200 m² Verbunddecken.

Fried. Krupp GmbH Essen

Kurzmitteilungen

Enzyklopädie der Naturwissenschaft und Technik

In der deutschsprachigen Fachliteratur gibt es kein vergleichbares Werk, das alle Bereiche der Naturwissenschaften so umfassend darstellt wie die neue fünfbändige «Enzyklopädie der Naturwissenschaft und Technik». Entsprechend der Breite der entsprechenden Wissensgebiete richtet sich die Enzyklopädie an jeden, der über sein eigenes Fachgebiet hinaus exakte Informationen und Kenntnisse über Grundlagen, wichtige Verfahren und Funktionsweisen erhalten möchte.

Die Subskriptionsdauer ist noch nicht abgeschlossen. Weitere Auskünfte sind dem beiliegenden Prospekt zu entnehmen; ferner gibt folgende Stelle Auskunft: Enzyklopädische Literatur, Dr. E. Müller AG, Schützengasse 21, 8023 Zürich, Tel. 01/211 95 05.

Echolot und Seevermessungsgerät

Actif Electronics zeigt erstmals ein Echolot und ein Erfassungs- und Verarbeitungssystem für hydrografische Daten.

Das Echolot ist klein, kompakt und für die Vermessung der Inland- und Küstengewässer bestimmt. Bei dem Datenerfassungs- und -verarbeitungssystem Hydap-S handelt es sich um eine Einheit, die in Zusammenarbeit mit dem britischen Transport Docks Board entwickelt wurde und ebenfalls für die Vermessung der Inland- und Küstengewässer bestimmt ist, wo es besonders auf Genauigkeit ankommt. Hydap-S benutzt eine Mischung aus Kunden- und normaler Computer-Hardware einschliesslich eines von der Firma entwickelten Datenlogger- oder Datenerfassungssystems.

Hauptaufgabe des Systems ist die vereinfachte Anfertigung von Vergleichsplänen, nach denen das Anwachsen des Ufers und die Erosionsrate genau gemessen und registriert und die Nassbaggerei berechnet und vorausgesagt werden kann. In grossen Häfen, vor allem wo Schlammbedingungen herrschen, können sich die Kosten des Hydap-S schon bei einer einzigen Nassbagger-Kampagne amortisiert haben.

Die gesammelten Vermessungsdaten in der Stammdatei des Systems sind zehnmal umfangreicher als die auf einer normalen massstabgerechten Karte dargebotenen. Das System wird komplett mit Software geliefert. Die Firma sucht eine deutsche Vertretung.

Actif Electronics Ltd, New Milton, Hampshire BH25 5NN, England